



Niederschrift

13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.11.2009
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE	
Herr Gruschka, Jens	DIE LINKE	anwesend ab 15:55 Uhr/Teilnahme bis 21:50 Uhr
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE	
Frau Dr. Herzel, Gabriele	DIE LINKE	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE	
Herr Kaminski, Peter		
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 2.6/Teilnahme bis 18:15 Uhr
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE	
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE	
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	DIE LINKE	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE	
Herr Wollenberg, Stefan	DIE LINKE	anwesend ab 15:12 Uhr / TOP 2.3/Teilnahme bis 16:30 Uhr
Frau Busch, Jutta	SPD	anwesend ab 15:17 Uhr / TOP 2.4/Teilnahme bis 21:20 Uhr
Frau Judacz, Heike	SPD	anwesend ab 16:10 Uhr / TOP 4/Teilnahme bis 19:30 Uhr
Herr Klamke, Volker	SPD	anwesend ab 16:10 Uhr / TOP 4/Teilnahme bis 21:40 Uhr
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	anwesend ab 15:10 Uhr / TOP 2.1
Herr Kümmel, Harald	SPD	anwesend ab 15:40 Uhr / TOP 2.11
Frau Michalske-Acioglu, Anke	SPD	anwesend ab 15:40 Uhr / TOP 2.11
Frau Morgenroth, Birgit	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 15:14 Uhr / TOP 2.3
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Herr Dr. Wegewitz, Hagen	SPD	anwesend ab 15:50 Uhr
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU/ANW	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 2.6
Frau Dencker, Maike	CDU/ANW	anwesend ab 15:30 Uhr / TOP 2.8
Herr Dünn, Hans-Wilhelm	CDU/ANW	
Herr Heinzl, Horst	CDU/ANW	anwesend ab 16:20 Uhr / TOP 4
Herr Lehmann, Peter	CDU/ANW	anwesend ab 15:35 Uhr / TOP 2.9
Herr Rietz, Klaus	CDU/ANW	
Herr Schultheiß, Peter	CDU/ANW	

Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Menzel, Andreas	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Naber, Nils	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 15:14 Uhr / TOP 2.3
Frau von Halem, Marie Luise	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 16:10 Uhr / TOP 4
Herr Becker, Stefan	FDP/Familienpartei	
Frau Engel-Fürstberger, Martina	FDP/Familienpartei	anwesend ab 15:10 Uhr / TOP 2.1
Herr Gohlke, Dieter	FDP/Familienpartei	nicht anwesend 16:15 bis 19:25 Uhr
Herr Teuteberg, Björn	FDP/Familienpartei	
Herr Utting, Brian	FDP/Familienpartei	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 2.6
Herr Kube, Christian	Die Andere	
Herr Voehse, Gregor	Die Andere	
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	anwesend ab 15:10 Uhr / TOP 2.2/nicht anwesend 16:15 bis 19:15 Uhr
Herr Kirsch, Wolfhard	BürgerBündnis	anwesend ab 15:10 Uhr / TOP 2.2
Herr Guse, Marcel		Teilnahme bis 16:40 Uhr
Herr Heuer, Pete		Teilnahme bis 16:30 Uhr
Ortsvorsteher		Teilnahme bis 20:20 Uhr
Herr Mohr, Ulf		
Herr Sterzel, Rolf	i. V. für Herrn Gutschmidt	Teilnahme bis 20:15 Uhr
Herr Becker, Hans		Teilnahme bis 20:20 Uhr
Herr Dr. Grittner, Wolfgang		
Oberbürgermeister und Beigeordnete		
Herr Jakobs, Jann	Oberbürgermeister	
Herr Exner, Burkhard	Beigeordneter	
Dr. Magdowski, Iris Jana		
Frau Müller, Elona	Beigeordnete	
Herr Klipp, Matthias	Beigeordneter	
<u>Nicht anwesend sind:</u>		
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Tack, Anita	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Geywitz, Klara	SPD	entschuldigt
Herr Meyer, Till	SPD	nicht entschuldigt
Frau Dr. Orłowski, Manja	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Otto, Ralf	SPD	entschuldigt
Herr Schubert, Mike	SPD	entschuldigt
Herr Schröder, Michael	CDU/ANW	entschuldigt
Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Frau Laabs, Julia	Die Andere	entschuldigt
Herr Gutschmidt, Stefan		entschuldigt
Herr Reiter, Hartmut		
Herr Bendyk, Dietmar		entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Fragestunde
- 2.1 Gewerbeanmeldungen
Vorlage: 09/SVV/0822
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
- 2.2 Geografischer Mittelpunkt des Landes Brandenburg
Vorlage: 09/SVV/0823
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
- 2.3 Potsdam-Kalender
Vorlage: 09/SVV/0931
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 "Familie Grün"
Vorlage: 09/SVV/0932
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Columbarium
Vorlage: 09/SVV/0933
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Baumaßnahmen im Alten Rathaus
Vorlage: 09/SVV/0934
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Öffentlicher Zugang der Uferlandschaft am Groß Glienicker See
Vorlage: 09/SVV/0935
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.8 Vermeidung von Durchgangsverkehr Am Alten Markt
Vorlage: 09/SVV/0948
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Fußweg am Potsdamer Hauptbahnhof
Vorlage: 09/SVV/0949
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Optimierung Bauvorhaben Humboldtbrücke
Vorlage: 09/SVV/0950
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Erreichbarkeit des zukünftigen Hotels auf dem RAW-Gelände
Vorlage: 09/SVV/0962
Stadtverordneter Dr. Gunold, Fraktion DIE LINKE
- 2.12 Stadtteilbüro Potsdam West
Vorlage: 09/SVV/0964
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.13 Eine Polizeiwache im Bereich Neu Fahrland, Fahrland und Groß Glienicke
Vorlage: 09/SVV/0971
Stadtverordneter Guse

- 2.14 Notquartiere in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0981
Stadtverordnete Laabs, Gruppe Die Andere

- 2.15 Schrankenschließzeiten Bahnhof Medienstadt
Vorlage: 09/SVV/0983
Gruppe Die Andere

- 2.16 Gefahr durch Brandanschläge
Vorlage: 09/SVV/0996
Stadtverordneter Guse

- 2.17 Umgang mit Ersatzpflanzungen bei Baumfällungen
Vorlage: 09/SVV/0999
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 07. Oktober 2009 und deren Fortsetzung am 12. Oktober 2009 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

- 4 Bericht des Oberbürgermeisters

- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

- 5.1 Aufhebung der Entgeltordnung der städtischen Schwimmhallen und Strandbäder sowie Bootsplätze der Landeshauptstadt Potsdam vom 16.11.2001 zum 31.07.2009
Vorlage: 09/SVV/0255
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

- 5.2 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 09/SVV/0781
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 5.3 Bebauungsplan Nr. 126 "Industriegebiet Potsdam-Süd" Beschluss zur Aufstellung und öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0849
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 5.4 Bebauungsplan Nr. 35-1 "Nördliche Berliner Vorstadt", Teilbereiche Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3, Satzungsbeschluss zur ersten Änderung
Vorlage: 09/SVV/0851
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 5.5 Bebauungsplan SAN - P 11 "Block 21 - Nordbereich" Beschluss zur Änderung der Ziele der Planung und zur erneuten öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0852
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 5.6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Hans Otto Theater GmbH und Besetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH
Vorlage: 09/SVV/0907
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

- 5.7 Besetzung des Aufsichtsrates der Hans Otto Theater GmbH
Vorlage: 09/SVV/0403
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 5.8 Änderung von Gesellschaftsverträgen
Vorlage: 09/SVV/0906
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen, Gruppen,
Einzelstadtverordnete
- 6.1 Klimaanlage Plenarsaal
Vorlage: 07/SVV/0970
Stadtverordnete B. Müller und Drohla, Fraktion DIE LINKE, Stadtverordnete Knoblich und
Wartenberg, Fraktion SPD, Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU,
- 6.2 Änderung der Sanierungsziele Potsdamer Mitte
Vorlage: 09/SVV/0057
Fraktion Bündnis90/Die Grünen; Fraktion CDU/ANW
- 6.3 Schnellstmögliche Behebung von Brandschutzmängeln an Potsdamer Schulen und Kitas
Vorlage: 09/SVV/0061
Fraktion Bündnis90/Die Grünen
- 6.4 Nachhaltigkeitsbericht 2008 der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0127
Fraktion Bündnis90/Die Grünen
- 6.5 Nutzungsgebühr für das Potsdamer Frauenhaus
Vorlage: 09/SVV/0142
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.6 Offener Architektenwettbewerb SAN P 13
Vorlage: 09/SVV/0191
Fraktion CDU/ANW
- 6.7 Ausbau Seepromenade
Vorlage: 09/SVV/0251
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.8 Willy-Brandt-Gedenktafel
Vorlage: 09/SVV/0309
Fraktion SPD
- 6.9 Ruhender Verkehr in der Potsdamer Mitte
Vorlage: 09/SVV/0354
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP/Familienpartei
- 6.10 Archäologische Untersuchung an der Alten Fahrt
Vorlage: 09/SVV/0442
Fraktion FDP/Familien-Partei

- 6.11 Fertigstellung des "Landtagsschlosses"
Vorlage: 09/SVV/0445
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.12 Kauf des Seeufers, Uferweges und Potsdamer Teils des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 09/SVV/0469
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.13 Gedenktafel Hiroshima Platz
Vorlage: 09/SVV/0471
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.14 Wirtschaftsförderrichtlinie
Vorlage: 09/SVV/0485
Fraktion DIE LINKE
- 6.15 Karree Fachhochschule / Staudenhof
Vorlage: 09/SVV/0509
Fraktion DIE LINKE
- 6.16 Einrichtung einer eigenen KIS-Internetseite
Vorlage: 09/SVV/0533
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.17 Radweg zwischen Schlaatz und Stern
Vorlage: 09/SVV/0595
Fraktion DIE LINKE
- 6.18 Stiftung "Freies Ufer am Griebnitzsee"
Vorlage: 09/SVV/0596
Fraktion DIE LINKE
- 6.19 Feriengeld für Kinder aus ALG II - Bedarfsgemeinschaften
Vorlage: 09/SVV/0601
Fraktion DIE LINKE
- 6.20 Ko-Finanzierung "geschlechtsbewusste Arbeit für Jungen und Männer"
Vorlage: 09/SVV/0630
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.21 Beschleunigung Neubau einer Grundschule an der Pappelallee
Vorlage: 09/SVV/0648
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP/Familienpartei
- 6.22 Sitzungskalender 2010
Vorlage: 09/SVV/0679
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 6.23 Baustandards
Vorlage: 09/SVV/0680
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 6.24 Transparente Finanzplanung
Vorlage: 09/SVV/0696
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.25 Fallmanager Behindertenbelange
Vorlage: 09/SVV/0713
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.26 Erweiterung der Innenstadt-Fußgängerzone
Vorlage: 09/SVV/0719
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.27 Spielplätze in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0723
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.28 Änderung des § 3 der Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0725
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.29 Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0746
Fraktion DIE LINKE
- 6.30 Ersatzstandort für die Sporthalle auf dem Unigelände im Park Babelsberg
Vorlage: 09/SVV/0752
Gruppe Die Andere
- 6.31 Konzept zur Übertragung der Barcelona-Ziele auf die Natursteinpflasterstraßen in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0758
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.32 Neubauvorhaben der Pro Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0766
Gruppe BürgerBündnis
- 6.33 Wohnungsbauförderung
Vorlage: 09/SVV/0771
Fraktion DIE LINKE
- 6.34 Umsetzungskonzept zum Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0830
Fraktion DIE LINKE
- 6.35 Radweg am Neuen Garten
Vorlage: 09/SVV/0831
Fraktion DIE LINKE
- 6.36 Stärkung des ländlichen Raums innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0835
Fraktion CDU/ANW

- 6.37 Gestaltung Köhler-Platz
Vorlage: 09/SVV/0836
Fraktion CDU/ANW
- 6.38 Platz der deutschen Einheit
Vorlage: 09/SVV/0837
Fraktion CDU/ANW
- 6.39 Elektromobilität fördern
Vorlage: 09/SVV/0839
Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei
- 6.40 Linden in der Seepromenade erhalten
Vorlage: 09/SVV/0843
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen
- 6.41 Runder Tisch "Potsdamer Gewässer"
Vorlage: 09/SVV/0844
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 6.42 Lärmschutz Nutheschnellstraße
Vorlage: 09/SVV/0859
Fraktion DIE LINKE
- 6.43 Begleitkonzept Asylbewerberheim
Vorlage: 09/SVV/0861
Fraktion DIE LINKE
- 6.44 Prioritäten Straßensanierung
Vorlage: 09/SVV/0863
Fraktion DIE LINKE
- 6.45 Bericht zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0865
- 6.46 Anwohnerparken in der Innenstadt
Vorlage: 09/SVV/0869
Fraktionen FDP/Familien-Partei, CDU/ANW
- 6.47 Parkraumbewirtschaftung Innenstadt
Vorlage: 09/SVV/0870
Fraktionen FDP/Familien-Partei, CDU/ANW
- 6.48 Biosphäre
Vorlage: 09/SVV/0871
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.49 Nachnutzung der Zeppelinstraße 189
Vorlage: 09/SVV/0872
Fraktionen FDP/Familien-Partei, Bündnis 90/Die Grünen
- 6.50 Fußweg REWE-Markt Horstweg
Vorlage: 09/SVV/0875
Fraktion SPD

- 6.51 Städtebaulicher Vertrag Nuthewinkel
Vorlage: 09/SVV/0876
Fraktion SPD
- 6.52 Zuwendungsverträge 2010 - 2012
Vorlage: 09/SVV/0887
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.53 Parkraumbewirtschaftung
Vorlage: 09/SVV/0889
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei
- 7 Anträge
- 7.1 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung der
Landeshauptstadt Potsdam zum 31.12.2008
Vorlage: 09/SVV/0916
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsanlagen
- 7.2 Namensgebung Potsdamer Schulen
Vorlage: 09/SVV/0942
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 7.3 Bebauungsplan Nr. 122 "Kleingärten Babelsberg- Nord", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0943
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.4 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 3
der Haushaltssatzung 2009
Vorlage: 09/SVV/0944
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 7.5 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - B-Plan Nr. 12
Vorlage: 09/SVV/0945
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.6 Straßenbenennung in 14473 Potsdam - ehem. RAW-Gelände
Vorlage: 09/SVV/0988
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.7 3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung
Vorlage: 09/SVV/0946
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 7.8 Bessere Information der Stadtverordneten
Vorlage: 09/SVV/0951
Fraktion CDU/ANW. Fraktion FDP/Familienpartei
- 7.9 Beschluss- und Festlegungskontrolle
Vorlage: 09/SVV/0955
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 7.10 Reserven für Bauflächen
Vorlage: 09/SVV/0953
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei
- 7.11 Homepage Potsdams vielsprachig gestalten
Vorlage: 09/SVV/0954
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.12 Ökologischer Mietspiegel
Vorlage: 09/SVV/0956
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.13 Planungsrechtliche Einordnung Archiv
Vorlage: 09/SVV/0959
Fraktion DIE LINKE
- 7.14 Verbesserung der Zusammenarbeit mit Potsdam-Mittelmark
Vorlage: 09/SVV/0960
Fraktion DIE LINKE
- 7.15 Mittel Schiffbauergasse
Vorlage: 09/SVV/0961
Fraktion DIE LINKE
- 7.16 Erhalt der Goethe-Schule als Gesamtschule
Vorlage: 09/SVV/0963
Fraktion DIE LINKE
- 7.17 Zuwendungsbescheid zur Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions
Vorlage: 09/SVV/0972
Fraktion DIE LINKE
- 7.18 Haltestelle Fahrländer See
Vorlage: 09/SVV/0973
Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.19 Bahnhof Charlottenhof - Haltesignal und Barrierefreiheit
Vorlage: 09/SVV/0974
Fraktion CDU/ANW
- 7.20 Förderung des freien Uferzugangs
Vorlage: 09/SVV/0975
Fraktion DIE LINKE
- 7.21 Bestellung eines Stellvertreters des Hauptausschusses gem. § 49 Abs. 3 in Verbindung mit § 41 BbgKVerf
Vorlage: 09/SVV/0976
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 7.22 Medienkompetenz
Vorlage: 09/SVV/0952
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen

- 7.23 Sanierung Ribbecke
Vorlage: 09/SVV/0957
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 7.24 Umsetzungs- und Zeitplan weiterführende Schule Potsdamer Norden
Vorlage: 09/SVV/0969
Fraktionen FDP/Familienpartei, SPD, CDU/ANW
- 7.25 Schulsport im Karl-Liebnecht-Stadion
Vorlage: 09/SVV/0977
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei, CDU/ANW
- 7.26 Öffentliche Toilette im Park Babelsberg
Vorlage: 09/SVV/0978
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 7.27 Stromanschluss für das Blockheizkraftwerk der Wohnungsbaugenossenschaft 1903
Vorlage: 09/SVV/0979
Gruppe Die Andere
- 7.28 Mehr Transparenz am Luftschiffhafen
Vorlage: 09/SVV/0984
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 7.29 Straßenreinigungssatzung 2010
Vorlage: 09/SVV/0989
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 7.30 Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der
Landeshauptstadt Potsdam (Friedhofssatzung)
Vorlage: 09/SVV/0990
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.31 Bebauungsplan Nr. 110 "Wochenendhausgebiet Feldweg / Stichkanal" OT Grub Beschluss
zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0992
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.32 Bebauungsplan Nr. 111 "Wochenendhausgebiet Anglersiedlung Kanalbrücke" Beschluss zur
öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0993
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 8.1 Einheitliche bauliche- und Ausstattungsstandards für Schulen, KITAs und Horte
gemäß Beschluss: 08/SVV/0712 und MV 09/SVV/0346
- 8.1.1 Einheitliche bauliche Standards für Schulen, KITA´s und Horte
Vorlage: 09/SVV/1001
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

- 8.2 Marketing und Management für den Integrierten Kultur- und Gewerbestandort Schiffbauergasse - Vorlage von Beschlussgrundlagen gemäß Beschluss: 09/SVV/0171
 - 8.2.1 Marketing und Management für den Integrierten Kultur- und Gewerbestandort Schiffbauergasse
Vorlage: 09/SVV/1002
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 8.3 Gestaltungsrat für Hochbauten in der Landeshauptstadt - hier: Ergebnisse der Bildung und Entwurf einer Geschäftsordnung gemäß Beschluss: 09/SVV/0173
Entscheidung über eine neue Terminstellung
- 8.4 Information zum Einsparpotential beim Postversand durch private Anbieter gemäß Beschluss: 09/SVV/0722
 - 8.4.1 Versand von Post durch private Anbieter
Vorlage: 09/SVV/1007
Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement
- 8.5 Bericht zum Ergebnis des Vergleichs der Kosten der Leistungen der Stadtwerke gemäß Beschluss: 09/SVV/0394
 - 8.5.1 Vergleich der Kosten der Leistungen der Stadtwerke
Vorlage: 09/SVV/1006
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 8.6 Bericht über Gespräche mit Wasser-Taxi-Anbietern gemäß Beschluss: 09/SVV/0466
 - 8.6.1 Bericht über Gespräche mit Wasser-Taxi-Anbietern
Vorlage: 09/SVV/1003
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 8.7 Bericht zum Stand der Sicherung des öffentlichen Zugangs zum Fahrländer See und des Groß Glienicker Sees
gem. Beschluss: 09/SVV/0513
 - 8.7.1 Sicherung des Fahrländer Sees und des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 09/SVV/1004
Oberbürgermeister, Servicebereich Recht
- 8.8 Erneuerung des Deckenbelags der Forststraße gemäß Beschluss: 09/SVV/0692
 - 8.8.1 Erneuerung des Deckenbelages der Forststraße
Vorlage: 09/SVV/0919
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.9 Prüfbericht zur weiteren Nutzung der Sporthalle - Universität Potsdam gemäß Beschluss: 09/SVV/0832

- 8.10 Fördermittel aus dem Parteienvermögen für Bildung, Sport und Spielplätze gemäß Beschluss: 09/SVV/0762
- 8.10.1 Parteienvermögen für Bildung, Sport und Spielplätze
Vorlage: 09/SVV/0985
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.11 Berichterstattung zum Monitoring Schulessen gemäß Vorlagen 08/SVV/0885 und 09/SVV0264
- 8.11.1 Abschlussbericht zum Monitoring Schulessen
Vorlage: 09/SVV/0995
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die 13. Sitzung wird von der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller eröffnet und geleitet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Gewerbeanmeldungen

Vorlage: 09/SVV/0822

Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.2 Geografischer Mittelpunkt des Landes Brandenburg

Vorlage: 09/SVV/0823

Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.3 Potsdam-Kalender

Vorlage: 09/SVV/0931

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.4 "Familie Grün"

Vorlage: 09/SVV/0932

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.5 Columbarium

Vorlage: 09/SVV/0933

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.6 Baumaßnahmen im Alten Rathaus

Vorlage: 09/SVV/0934

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.7 Öffentlicher Zugang der Uferlandschaft am Groß Glienicker See

Vorlage: 09/SVV/0935

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp wird auf die Mitteilungsvorlage 09/SVV/0513, betr.: Sicherung des Fahrländer Sees und des Groß Glienicker Sees, verwiesen.

zu 2.8 Vermeidung von Durchgangsverkehr Am Alten Markt

Vorlage: 09/SVV/0948

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.9 Fußweg am Potsdamer Hauptbahnhof

Vorlage: 09/SVV/0949

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet; dem Fragesteller wird die Besichtigung in einem Vor-Ort-Termin angeboten.

zu 2.10 Optimierung Bauvorhaben Humboldtbrücke

Vorlage: 09/SVV/0950

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu Erreichbarkeit des zukünftigen Hotels auf dem RAW-Gelände
2.11 Vorlage: 09/SVV/0962

Stadtverordneter Dr. Gunold, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu Stadtteilbüro Potsdam West
2.12 Vorlage: 09/SVV/0964

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu Eine Polizeiwache im Bereich Neu Fahrland, Fahrland und Groß Glienicke
2.13 Vorlage: 09/SVV/0971

Stadtverordneter Guse

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu Notquartiere in Potsdam
2.14 Vorlage: 09/SVV/0981

Stadtverordnete Laabs, Gruppe Die Andere

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu Schrankenschließzeiten Bahnhof Medienstadt
2.15 Vorlage: 09/SVV/0983

Gruppe Die Andere

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

Die folgenden Anfragen sind vom Oberbürgermeister gemäß § 13 Punkt 1. der Geschäftsordnung **schriftlich** bis zum 11.11.2009 **zu beantworten**:

zu Gefahr durch Brandanschläge
2.16 Vorlage: 09/SVV/0996

Stadtverordneter Guse

zu Umgang mit Ersatzpflanzungen bei Baumfällungen
2.17 Vorlage: 09/SVV/0999

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zu 3 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils vom 07. Oktober 2009 und deren Fortsetzung am 12. Oktober
2009 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Frau Müller gratuliert der Stadtverordneten Dencker, Fraktion CDU/ANW, zu deren Geburtstag.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 56 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 39 anwesend; das sind 69,6 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 12. Sitzung vom 07.10.2009

Der Stadtverordnete Kube, Gruppe Die Andere, weist darauf hin, dass der Oberbürgermeister in seinem Bericht (TOP 4) zugesagt habe, den Fraktionen und Gruppen die Protokolle der Gespräche mit Transparency International zu übergeben.

Herr Jakobs sagt zu, diese Protokolle nachzureichen.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der o. g. Sitzung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

***Niederschrift des öffentlichen Teils der Fortsetzung der 12. Sitzung vom
12.10.2009***

Es gibt keine Hinweise und Einwendungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift der o. g. Sitzung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

bei einigen Stimmenthaltungen.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Bezüglich der öffentlichen Tagesordnung **empfiehlt der Ältestenrat** folgende Änderungen:

Folgende Anträge werden wegen fehlender Ausschussvoten **zurückgestellt**:

Tagesordnungspunkt 5.2, **DS 09/SVV/0781**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam, Parkgebührenordnung, (die Voten der Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.8, **DS 09/SVV/0309**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Willy-Brandt-Gedenktafel (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.23, **DS 09/SVV/0680**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Baustandards (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.29, **DS 09/SVV/0746**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.36, **DS 09/SVV/0835**, Antrag der Fraktion CDU/ANW, betr.: Stärkung des ländlichen Raums innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam (die Voten der Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und des Ortsbeirates Neu Fahrland fehlen);

Tagesordnungspunkt 6.40, **DS 09/SVV/0843**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Linden in der Seepromenade erhalten (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.41, **DS 09/SVV/0844**, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei, betr.: Runder Tisch „Potsdamer Gewässer“ (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.45, **DS 09/SVV/0865**, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei und SPD, betr.: Bericht zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Potsdam (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.48, **DS 09/SVV/0871**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Biosphäre (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.49, **DS 09/SVV/0872**, Antrag der Fraktionen FDP/Familienpartei und Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Nachnutzung der Zeppelinstraße 189 (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.52, **DS 09/SVV/0887**, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, FDP/Familienpartei und Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Zuwendungsverträge 2010 – 2012 (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Zu den auf Grund fehlender Ausschussvoten ebenfalls zurückzustellenden Tagesordnungspunkten 6.53, **DS 09/SVV/0889**, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und FDP/Familienpartei, betr.: Parkraumbewirtschaftung (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlt).
und

6.24, **DS 09/SVV/0696**, Antrag der Fraktion FDP/Familien-Partei, betr.: Transparente Finanzplanung (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt);
wird von den Antrag stellenden Fraktionen der Geschäftsordnungsantrag gestellt, diese auf der Tagesordnung zu belassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Anträge, die zurückgezogen wurden bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

Zum Tagesordnungspunkt 5.1, **DS 09/SVV/0255**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Schule und Sport, betr.: Aufhebung der Entgeltordnung der städtischen Schwimmhallen und Strandbäder sowie Bootsplätze der Landeshauptstadt Potsdam vom 16.11.2001 zum 31.07.2009, hat der Oberbürgermeister Herr Jakobs mit Schreiben vom 21. Oktober 2009 mitgeteilt, dass die DS 09/SVV/0255 **zurückgezogen** wird. Begründet sei dies damit, dass die städtische Entgeltordnung vom 16.11.2001 mit dem Beschluss über die eigentumsrechtliche Übertragung der Schwimmhallen und Strandbäder an die Stadtwerke Potsdam GmbH keinen Regelungsbereich mehr habe und obsolet sei. Die Stadtwerke Potsdam GmbH haben zwischenzeitlich einen Vorschlag zur Anpassung der Eintrittspreise vorgelegt, der vertraglich der Genehmigung der Landeshauptstadt Potsdam bedarf. Eine entsprechende Vorlage sei in Bearbeitung.

Der Tagesordnungspunkt 6.2, **DS 09/SVV/0057**, betr.: Änderung der Sanierungsziele Potsdamer Mitte, wird von den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU/ANW **zurückgezogen**.

Zum Tagesordnungspunkt 6.3, DS 09/SVV/0061, betr.: Schnellstmögliche Behebung von Brandschutzmängeln an Potsdamer Schulen und Kitas erklärt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass sich diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Zum Tagesordnungspunkt 6.5, **DS 09/SVV/0142**, betr.: Nutzungsgebühr für das Potsdamer Frauenhaus, erklärt die Fraktion FDP/Familienpartei, dass sich diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Zum Tagesordnungspunkt 6.7, **DS 09/SVV/0251**, betr.: Ausbau Seepromenade, erklärt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass sich diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Zum Tagesordnungspunkt 6.10, **DS 09/SVV/0442**, betr.: Archäologische Untersuchung an der Alten Fahrt, erklärt die Fraktion FDP/Familienpartei, dass sich diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Die Fraktionen CDU/ANW, SPD, und FDP/Familienpartei erklären, dass die **DS 09/SVV/0648**, betr.: Beschleunigung Neubau einer Grundschule an der Pappelallee (TOP 6.21) **zurückgezogen** wird.

Der Tagesordnungspunkt 6.28, **DS 09/SVV/0725**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Änderung des § 3 der Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam, wird von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

Zum Tagesordnungspunkt 6.32, **DS 09/SVV/0766**, betr.: Neubauvorhaben der Pro Potsdam, erklärt die Gruppe BürgerBündnis, dass sich diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 09/SVV/1010**, betr.: Konzept gegen Gewalt

Der **Ältestenrat** gibt **keine Empfehlung**.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Schultheiß namens der Fraktion CDU/ANW eingebracht.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 09/SVV/1010 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte in die Konsensliste aufzunehmen:

Tagesordnungspunkt 7.3, **DS 09/SVV/0943**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 122 "Kleingärten Babelsberg- Nord", Aufstellungsbeschluss

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.7, **DS 09/SVV/0946**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, betr.: 3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung,

überweisen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen

Tagesordnungspunkt 7.10, **DS 09/SVV/0953**, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, FDP/Familienpartei, betr.: Reserven für Bauflächen,

überweisen

in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.12, **DS 09/SVV/0956**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Ökologischer Mietspiegel,

überweisen

in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 7.14, **DS 09/SVV/0960**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Verbesserung der Zusammenarbeit mit Potsdam-Mittelmark,

überweisen

in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 7.22, **DS 09/SVV/0952**, Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Medienkompetenz,

überweisen

in den Ausschuss für Kultur

Tagesordnungspunkt 7.23, **DS 09/SVV/0957**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Sanierung Ribbeckeck,

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie den Werkausschuss KIS

Tagesordnungspunkt 7.28, **DS 09/SVV/0984**, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, betr.: Mehr Transparenz am Luftschiffhafen,

überweisen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.31, **DS 09/SVV/0992**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 110 "Wochenendhausgebiet Feldweg / Stichkanal" OT Grube Beschluss zur öffentlichen Auslegung,

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Grube

Tagesordnungspunkt 7.32, **DS 09/SVV/0993**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 111 "Wochenendhausgebiet Anglersiedlung Kanalbrücke" Beschluss zur öffentlichen Auslegung,

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Marquardt

nicht öffentliche Vorlage:

Tagesordnungspunkt 11.1, **DS 09/SVV/0927**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Grundstücksverkauf aus dem Treuhandvermögen der Sanierungsträger Potsdam GmbH Grundstück im Entwicklungsbereich "Block 27" Yorckstraße 14/15,

überweisen

in den Ausschuss für Finanzen

Abstimmung:

Die Konsensliste und damit die Überweisung der Vorlagen in die o. g. Fachausschüsse und Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 13. öffentlichen Sitzung wird mit den o. g. Änderungen und der Ergänzung

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Hinweise:

Die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller weist aus gegebenem Hinweis auf die **Nutzung der Garderobenschränke** hin, für die im Flur abgelegte Garderobe keine Haftung übernommen werden.

Im Weiteren macht Frau Müller auf die Einhaltung des bestehenden **Handyverbotes** im Sitzungssaal aufmerksam.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp berichtet zu den Themen

- ausgelaufener Pachtvertrag des Imbisses am Schlaatz,
- Lange Brücke, Verkehr.

Den Informationen schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister und Herr Klipp die Nachfragen von Stadtverordneten beantworten.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

zu 5.1 Aufhebung der Entgeltordnung der städtischen Schwimmhallen und Strandbäder sowie Bootsplätze der Landeshauptstadt Potsdam vom 16.11.2001 zum 31.07.2009

Vorlage: 09/SVV/0255

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

zurückgezogen

zu 5.2 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)

Vorlage: 09/SVV/0781

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

zurückgestellt

zu 5.3 Bebauungsplan Nr. 126 "Industriegebiet Potsdam-Süd" Beschluss zur Aufstellung und öffentlichen Auslegung

Vorlage: 09/SVV/0849

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Der Bebauungsplan Nr. 126 „Industriegebiet Potsdam-Süd“ ist gemäß § 1 Abs. 8 i.V.m. § 13 BauGB aufzustellen (s. Anlagen 1, 2 und 3).**
2. **Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 126 „Industriegebiet Potsdam-Süd“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (s. Anlagen 4 und 5).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 5.4 Bebauungsplan Nr. 35-1 "Nördliche Berliner Vorstadt", Teilbereiche Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3, Satzungsbeschluss zur ersten Änderung
Vorlage: 09/SVV/0851

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Mit Schreiben vom 29.10.2009 hat der Oberbürgermeister mitgeteilt, dass zu der bereits im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen behandelten Vorlage (zu der ein zustimmendes Votum abgegeben wurde) noch Änderungsbedarf bestehe.

Da die zur Umsetzung der Bebauungsplanänderung vorgesehenen städtebaulichen Verträge nicht zustande kommen, sollen die in den Vertragsentwürfen vorgesehenen Regelungen – zur Gestaltung der Plätze in der Leonardo-da-Vinci-Straße und in der Fritz-Rumpf-Straße – in die Bebauungsplanänderung aufgenommen und die betroffenen Eigentümer hierzu beteiligt werden. Es wird um eine Rücküberweisung in den o. g. Ausschuss gebeten.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 09/SVV/0851 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.5 Bebauungsplan SAN - P 11 "Block 21 - Nordbereich" Beschluss zur Änderung der Ziele der Planung und zur erneuten öffentlichen Auslegung

Vorlage: 09/SVV/0852

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Planungsziele und der Entwurf des Bebauungsplanes SAN – P 11 „Block 21 – Nordbereich“ sind wie folgt zu ändern:

- **Änderung der Baukörperausweisungen im Kerngebiet 3**
- **Änderung der Baukörperausweisungen im besondern Wohngebiet 2.2**
- **Erweiterung der Flächen mit Pflanzbindungen**

Diese Änderung des Entwurfs des Bebauungsplanes ist gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 S. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 5.6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Hans Otto Theater GmbH und Besetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH

Vorlage: 09/SVV/0907

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage mit den von der Fraktion SPD beantragten Änderungen zugestimmt und **empfiehlt** folgenden Beschlusstext:

- 1.) Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Hans Otto Theater GmbH (§ 8 Abs. 1 und 4, § 9 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag)

Zusätzlich sind folgende Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Hans Otto Theater GmbH vorzunehmen:

- A) In § 8 Abs. 1 Gesellschaftervertrag wird lit. C) gestrichen (einen Mitglied, welches von der Gesellschafterversammlung gewählt wird,), die nachfolgenden lit. rücken entsprechend auf.
- B) Als Folge der Streichung von § 8 Abs. 1 lit. c) entfällt § 8 Abs. 4 Satz 3 (Die Gesellschafterversammlung kann das von ihr benannte ordentliche Mitglied jederzeit vorzeitig abberufen.).
2. Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. b) Gesellschaftsvertrag n. F. der Hans Otto Theater GmbH sieben Mitglieder in das Kuratorium der Gesellschaft:

- über die Fraktion DIE LINKE: 2 Sitze
- über die Fraktion SPD: 2 Sitze
- über die Fraktion CDU/ANW: 1 Sitz
- über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: 1 Sitz
- über die Fraktion FDP/Familienpartei: 1 Sitz

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service **Herr Exner gibt zu Protokoll:**
In Ergänzung der Empfehlung des Hauptausschusses muss es in § 8 Abs. 1 Satz 1
des bisherigen Gesellschaftsvertrages nicht – wie in der ursprünglichen Fassung – 6
Vertreter heißen, sondern **7 Vertreter**.

Den Stadtverordneten wurde als TISCHVORLAGE folgender **Ergänzungsantrag** der
Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen und
FDP/Familienpartei zum Punkt 2. ausgereicht:

Entsprechend der vom Hauptausschuss empfohlenen Änderungen der Sitze
entsenden die Fraktionen folgende Mitglieder:

über die Fraktion DIE LINKE:
Frau Dr. Karin Schröter
Frau Juliane Nitsche

über die Fraktion SPD:
Herr Dr. Christian Seidel
Frau Birgit Morgenroth

über die Fraktion CDU/ANW:
Frau Ingeborg Praechtel

über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Frau Marie Luise von Halem

über die Fraktion FDP/Familienpartei:
Herr Brian Utting.

Die Vorlage wird anschließend mit den Empfehlungen des Hauptausschusses sowie
mit den von den Fraktionen benannten Mitgliedern zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**1.) Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Hans Otto Theater GmbH
(§ 8 Abs. 1 und 4, § 9 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag)**

**Zusätzlich sind folgende Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Hans
Otto Theater GmbH vorzunehmen:**

- A) In § 8 Abs. 1 Gesellschaftervertrag wird lit. C) gestrichen (einen
Mitglied, welches von der Gesellschafterversammlung gewählt wird,),
die nachfolgenden lit. rücken entsprechend auf.**
 - B) Als Folge der Streichung von § 8 Abs. 1 lit. c) entfällt § 8 Abs. 4 Satz 3
(Die Gesellschafterversammlung kann das von ihr benannte
ordentliche Mitglied jederzeit vorzeitig abberufen.).**
- 2.) Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. b)
Gesellschaftsvertrag n. F. der Hans Otto Theater GmbH sieben Mitglieder
in das Kuratorium der Gesellschaft:**

über die Fraktion DIE LINKE:
Frau Dr. Karin Schröter
Frau Juliane Nitsche

über die Fraktion SPD:
Herr Dr. Christian Seidel
Frau Birgit Morgenroth

über die Fraktion CDU/ANW:
Frau Ingeborg Praechtel

über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Frau Marie Luise von Halem

über die Fraktion FDP/Familienpartei:
Herr Brian Utting.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.7 Besetzung des Aufsichtsrates der Hans Otto Theater GmbH

Vorlage: 09/SVV/0403

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Mit Beschluss der DS 09/SVV/0907 hat sich diese **Vorlage erledigt** und wird vom Oberbürgermeister **zurückgezogen.**

zu 5.8 Änderung von Gesellschaftsverträgen

Vorlage: 09/SVV/0906

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Änderungen der Gesellschaftsverträge der Sanierungsträger Potsdam GmbH und der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH unter Berücksichtigung des § 13 Abs. 3 Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtverordnete

zu 6.1 Klimaanlage Plenarsaal

Vorlage: 07/SVV/0970

Stadtverordnete B. Müller und Drohla, Fraktion DIE LINKE, Stadtverordnete Knoblich und Wartenberg, Fraktion SPD, Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Finanzen, der Rechnungsprüfungsausschuss, der Werksausschuss KIS und der Hauptausschuss** haben einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der von den Antragstellern übernommen und den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Klimatisierung des Plenarsaals und anderer Räumlichkeiten im Zusammenhang mit der Modernisierung des Stadthauses zu prüfen.

Bei der Prüfung sollten der Einsatz von Absorptionskälteanlagen und die damit verbundenen Fördermöglichkeiten (z. B. über die Technologie-Stiftung Berlin-Brandenburg der TU Berlin) und klimaschonenden Effizienzvorteilen einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.2 Änderung der Sanierungsziele Potsdamer Mitte
Vorlage: 09/SVV/0057

Fraktion Bündnis90/Die Grünen; Fraktion CDU/ANW

Diese Vorlage wurde von den Antrag stellenden Fraktionen **zurückgezogen**.

zu 6.3 Schnellstmögliche Behebung von Brandschutzmängeln an Potsdamer Schulen und Kitas
Vorlage: 09/SVV/0061

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt, dass sich diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

zu 6.4 Nachhaltigkeitsbericht 2008 der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0127

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Die **Ausschüsse für Gesundheit und Soziales, für Finanzen, für Bildung und Sport und der Jugendhilfeausschuss** haben die Vorlage abgelehnt.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **mit folgender Änderung des Beschlusstextes zugestimmt**, dessen Fassung sich der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** **angeschlossen** hat:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer **Julisitzung 2009 ein Strukturkonzept** für einen Nachhaltigkeitsbericht für die Landeshauptstadt Potsdam vorzulegen, der sich an den Nachhaltigkeitskriterien des Bundesamts für Statistik richtet.

Der **Rechnungsprüfungsausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt** und der **Ausschuss für Eingaben und Beschwerden** hat diese **zur Kenntnis genommen**.

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **mit** folgenden **Änderungen** **zugestimmt**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer **OktoBERSITZUNG 2009 ein Strukturkonzept** für einen Nachhaltigkeitsbericht für die Landeshauptstadt Potsdam vorzulegen, der sich an den Nachhaltigkeitskriterien des Bundesamts für Statistik **ausrichtet**.

Der Hauptausschuss **hat einem** geänderten Beschlussvorschlag **zugestimmt, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und über den abgestimmt wird.**

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer **Sitzung im Januar 2010 ein Strukturkonzept** für einen Nachhaltigkeitsbericht für die Landeshauptstadt Potsdam vorzulegen, der sich an den Nachhaltigkeitskriterien des Bundesamtes für Statistik **ausrichtet**.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.5 Nutzungsgebühr für das Potsdamer Frauenhaus

Vorlage: 09/SVV/0142

Fraktion FDP/Familien-Partei

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

zu 6.6 Offener Architektenwettbewerb SAN P 13

Vorlage: 09/SVV/0191

Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ **ausgereicht** wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Grundstück des ehemaligen Palasthotels sowie das östlich angrenzende auf der Grundlage der Untersuchungen zum Leitbautenkonzept einschließlich der Ergebnisse zu Nutzungskonzept und Verkehrsinfrastruktur einen **offenen Architektenwettbewerb gemäß RPW 2008 durchzuführen**.

Über den weiteren Ablauf ist im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen regelmäßig zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.7 Ausbau Seepromenade
Vorlage: 09/SVV/0251
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

zu 6.8 Willy-Brandt-Gedenktafel
Vorlage: 09/SVV/0309
Fraktion SPD

zurückgestellt

zu 6.9 Ruhender Verkehr in der Potsdamer Mitte
Vorlage: 09/SVV/0354
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP/Familienpartei

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat einem geänderten Beschlusstext zugestimmt, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde. Dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur verkehrlichen Erschließung, einschließlich ruhenden Verkehr, in der Potsdamer Mitte zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2010 vorzulegen.

Dabei sind die bestehenden Parkhäuser im Umfeld in die Betrachtung einzubeziehen. Erst daraus ist der Bedarf für die angedachte Tiefgarage abzuleiten. Zur Entscheidung über die Errichtung einer Tiefgarage an der Alten Fahrt oder die Bestimmung ihrer Größe sind außerdem Angaben über die Erwartung von archäologischen Bodenfunden vorzulegen. Dabei sind die Stellplatzbedarfe auf das Bebauungsplangebiet zu beschränken.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.10 Archäologische Untersuchung an der Alten Fahrt
Vorlage: 09/SVV/0442
Fraktion FDP/Familien-Partei

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

zu 6.11 Fertigstellung des "Landtagsschlosses"
Vorlage: 09/SVV/0445
Fraktion FDP/Familien-Partei

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage abgelehnt.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Teuteberg beantragt namens der Fraktion FDP/Familienpartei, in der 2. Zeile des Beschlusstextes das Wort „Gebäude“ durch „Rohbau“ zu ersetzen.

Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp werden die bereits im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen geäußerten Bedenken bezüglich einer Entscheidung vor Abschluss der Diskussionen zu den Themen Leitbautenkonzept, historische Mitte, Grundstücksbildung und Grundstücksvergabe vor einer Beschlussfassung zu einem evtl. Verkauf vorgetragen.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, von einer Veräußerung von Grundstücken in der Potsdamer Mitte abzusehen, bis das Gebäude des Stadtschlosses wiedererrichtet ist.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.12 Kauf des Seeufers, Uferweges und Potsdamer Teils des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 09/SVV/0469
Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 03.11.2009) ausgereicht. Sie wird vom Stadtverordneten Naber namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mündlich untersetzt; anschließend wird von der Antragstellerin gemäß § 16 Abs. 2 der Geschäftsordnung die **Überweisung** in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Finanzen sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke **beantragt**.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit 20 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 18 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. die noch im Besitz der BIMA befindlichen Ufergrundstücke (öffentliche Grünflächen) zu erwerben;
2. den Privateigentümern, deren Teilgrundstücke einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden sollen und zur Widmung vorgesehen sind, Kaufangebote zu unterbreiten;
3. ersatzweise mit den Privateigentümern, für deren Teilgrundstücke mit vorgesehener öffentlicher Nutzung, eine im Grundbuch gesicherte Nutzungsvereinbarung unter Maßgabe des B-Plans und Landschaftsschutzstatus zu treffen;
4. den Uferweg auf der gesamten Uferlänge öffentlich zu widmen;
5. der Stadtverordnetenversammlung in der Märzsession 2010 über die Umsetzung des Beschlusses zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu **Gedenktafel Hiroshima Platz**
6.13 **Vorlage: 09/SVV/0471**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss für Kultur hat einem geänderten Beschlusstext zugestimmt, dessen Fassung sich die Antragstellerin angeschlossen hat und die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Gedenken an die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. August und 9. August 1945, die Anbringung einer Gedenktafel auf dem Hiroshima Platz zu unterstützen.

Die Gedenktafel soll folgende Inschrift haben:

Im Gedenken an die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. August und 9. August 1945

Während der Potsdamer Konferenz der Alliierten Großmächte vom 17. Juli bis zum 2. August 1945 wohnte der damalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Harry S. Truman, in der gegenüberliegenden Villa.

Am 25. Juli 1945 wurde mit Zustimmung des amerikanischen Präsidenten aus Washington D.C. der militärische Befehl zum Abwurf der Atombomben erteilt.

Die zerstörerische Kraft der Bomben brachte hunderttausendfachen Tod und entsetzliches Leid über die Menschen.

In der Hoffnung auf eine atomwaffenfreie Welt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Wirtschaftsförderrichtlinie**
6.14 **Vorlage: 09/SVV/0485**
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur** hat einem **geänderten Beschlusstext** zugestimmt, dessen Fassung von der Antragstellerin übernommen wurde:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Förderrichtlinie des Fachbereiches Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam dahingehend zu verändern, dass ~~bildendende~~ freischaffende Künstlerinnen und Künstler bzw. der gesamte Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft als förderfähig eingestuft werden können.

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt einen **geänderten Beschlusstext**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und der zur Abstimmung gestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Wirtschaftsförderkonzept der Landeshauptstadt Potsdam um den Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,

bei 16 Nein-Stimmen.

zu **Karree Fachhochschule / Staudenhof**
6.15 **Vorlage: 09/SVV/0509**
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage abgelehnt.

Nach 5 Diskussionsrednern stellt die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP/Familienpartei, den **Geschäftsordnungsantrag**, die Debatte zu beenden und über die Vorlage abzustimmen. Nachdem alle Fraktionen die Möglichkeit zur

Meinungsäußerung erhalten haben, wird dieser Geschäftsordnungsantrag mit **Stimmenmehrheit angenommen**, bei einigen Gegenstimmen und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Bei den weiteren Planungen zur Potsdamer Mitte soll berücksichtigt werden, dass

- im Zuge der Neugestaltung des Alten Marktes mit dem Landtagsneubau, der Bebauung an der Alten Fahrt und den zu sanierenden Baudenkmalen "Altes Rathaus / Kulturhaus mit Erweiterung (Verbindungsbau) und Knobelsdorff-Haus" in das bauliche Ensemble, neben dem zu erhaltenden Gebäude der Stadt- und Landesbibliothek, auch weitere Gebäude am Staudenhof in die neue städtebauliche Gestaltung einbezogen werden können und
- ein offener Architektur-Wettbewerb durchgeführt wird, um die städtebaulich und architektonisch überzeugendste Lösung für das Karree der heutigen Fachhochschule unter Einbeziehung der vorhandenen Bebauungen am Staudenhof zu finden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 6.16 Einrichtung einer eigenen KIS-Internetseite

Vorlage: 09/SVV/0533

Fraktion FDP/Familien-Partei

Der **Werksausschuss KIS** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass der Kommunale Immobilienservice (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam spätestens am 1. Januar 2010 mit einem eigenen Internetauftritt "ans Netz" geht.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.17 Radweg zwischen Schlaatz und Stern

Vorlage: 09/SVV/0595

Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss für Finanzen hat einem geänderten Beschlusstext zugestimmt, dessen Fassung sich der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen angeschlossen hat und der zur Abstimmung gestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch den notwendigen Ankauf von Flächen oder die Vereinbarung von Wegerechten mit den Eigentümern den Bau eines Radweges zwischen Schlaatz und Stern entlang der Heiztrasse zu sichern.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Stiftung "Freies Ufer am Griebnitzsee"**
6.18 **Vorlage: 09/SVV/0596**
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat einem von der Antragstellerin **geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**, dessen Textfassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und über den abgestimmt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die vorhandene Bereitschaft der Bevölkerung, sich an der Finanzierung des Erwerbs von Grundstücken am Griebnitzsee oder an deren Überlassung zugunsten der Öffentlichkeit zu beteiligen, genutzt werden kann. Insbesondere sollen die Voraussetzungen zur Gründung einer Stiftung und/oder der Einrichtung eines Spendenkontos o.ä. geprüft werden.

Das Prüfergebnis mit einer Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise ist der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2010 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Feriengeld für Kinder aus ALG II - Bedarfsgemeinschaften**
6.19 **Vorlage: 09/SVV/0601**
Fraktion DIE LINKE

Die **Ausschüsse für Finanzen sowie für Gesundheit und Soziales** haben die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das Feriengeld für Kinder aus ALG II – Bedarfsgemeinschaften zugänglich gemacht wird, ohne dass die Eltern in Vorleistung gehen müssen. Dazu sind entsprechende Gespräche mit der PAGA zu führen, um ein geeignetes Verfahren zu entwickeln, das die Inanspruchnahme des Feriengeldes ohne Vorfinanzierung durch die Eltern ermöglicht.

Der Hauptausschuss und der Ausschuss für Gesundheit und Soziales sind im Oktober 2009 über das Ergebnis der Bemühungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei einigen Stimmenthaltungen.

Die Behandlung dieser Vorlage ist entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 6.20 Ko-Finanzierung "geschlechtsbewusste Arbeit für Jungen und Männer"
Vorlage: 09/SVV/0630
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen haben die Vorlage abgelehnt.

Der Jugendhilfeausschuss hat einem von der Antragstellerin geänderten Beschlusstext zugestimmt, dessen Fassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

In der Diskussion wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller erläutert, dass es sich bei dem Verein Manne e.V. um eine Landesfachstelle handele, für die offensichtlich Fördermittel und Stiftungsmittel seitens des Landes weggefallen seien. Im Weiteren weist sie darauf hin, dass eine institutionelle Förderung die Anerkennung des Jugendhilfeausschusses als Einrichtung der Jugendhilfe voraussetzen würde. Die Stadt unterstütze zwar Einzelprojekte des Vereins; Landesfachstellen sollten von der Landeshauptstadt nicht gefördert werden.

Nach 2 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, beantragt, ‚Schluss der Debatte und Abstimmung‘.

Nachdem alle Fraktionen die Möglichkeit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern und Frau E. Müller die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet hat,

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdams möge beschließen:

Der OBM wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass für den Verein Manne e.V. ausreichend finanzielle Mittel im Haushaltsplan 2010 bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 5 Ja-Stimmen.

zu 6.21 Beschleunigung Neubau einer Grundschule an der Pappelallee
Vorlage: 09/SVV/0648

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP/Familienpartei

Diese Vorlage wurde von den Antrag stellenden Fraktionen **zurückgezogen**.

zu 6.22 Sitzungskalender 2010
Vorlage: 09/SVV/0679

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Alle Ausschüsse und alle Ortsbeiräte haben der Vorlage zugestimmt.
Die entsprechenden Änderungen und Ergänzungen wurden den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen“ der Ausschüsse zur Kenntnis gegeben und in den Sitzungskalender eingearbeitet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Sitzungskalender 2010 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.23 Baustandards
Vorlage: 09/SVV/0680

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.24 Transparente Finanzplanung
Vorlage: 09/SVV/0696

Fraktion FDP/Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in der Oktobersitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Mitteilungsvorlage vorzulegen, woraus ersichtlich wird, wie zusätzliche Investitionsmaßnahmen (zum Beispiel durch Haushaltsmittelumschichtungen) realisiert werden.

Entsprechend den Ausführungen des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner habe er sich mit der Fraktion FDP/Familienpartei zu haushalts- und kommunalrechtlichen Voraussetzungen für überplanmäßige Auszahlungen verständigt.

Im Gespräch sei die Möglichkeit klargestellt worden, dass im Rahmen des Finanz- und Investitionshaushaltes nach Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung

überplanmäßige Auszahlungen „ins Spiel“ kommen könnten, die nur durch Umschichtungen zu realisieren seien.

Im Weiteren habe er die Voraussetzungen und Grenzen der Zuständigkeit des Finanzbeigeordneten bzw. der Stadtverordnetenversammlung erläutert und zugesagt, bei Überschreitung eines Wertes in Höhe von 300.000 Euro auf jeden Fall den Ausschuss für Finanzen zu informieren.

Die Fraktion FDP/Familienpartei sieht diesen Antrag mit den gegebenen Informationen **durch Verwaltungshandeln** als **erledigt** an.

zu Fallmanager Behindertenbelange

6.25 Vorlage: 09/SVV/0713

Fraktion FDP/Familien-Partei

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat der Vorlage mit der von der Antragstellerin vorgenommenen Ergänzung des Beschlusstextes bezüglich der Berichterstattung im Ausschuss für Gesundheit und Soziales zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister prüft, eine kompetente und fachlich wie organisatorisch gut vernetzte Anlaufstelle in der Verwaltung zu schaffen, die die Aufgaben hat,

- a) **verwaltungsrelevante Vorgänge, die mit den Belangen der Familien mit einem Handicap zusammenhängen, proaktiv zu koordinieren und zeitgerecht zum Ergebnis zu führen sowie**
- b) **als zentrale Anlaufstelle im Sinne einer Erstinformation zu fungieren.**

Es wird regelmäßig über die Ergebnisse im Ausschuss für Gesundheit und Soziales berichtet.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu Erweiterung der Innenstadt-Fußgängerzone

6.26 Vorlage: 09/SVV/0719

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat einem von der Antrag stellenden Fraktion **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung sich der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen angeschlossen** hat und die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein offenes Anhörungsverfahren für die Erweiterung der Innenstadt-Fußgängerzone z.B. auf die Gutenbergstraße und die Mittelstraße zu initiieren.

Über den Sachstand ist in der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2010 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Spielplätze in Potsdam**
6.27 **Vorlage: 09/SVV/0723**
Fraktion FDP/Familien-Partei

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Spielplatzkonzept für Potsdam zu erstellen. Ziel ist die Abdeckung der einzelnen Bedarfe. Hierbei soll die Verteilung von Kindern auf die einzelnen Stadtteile besonders berücksichtigt werden, so dass Spielplätze dort erhalten werden und entstehen, wo Kinder wohnen.

Das Konzept soll im I. Quartal 2010 vorgelegt und bis 2015 umgesetzt werden.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat sich im Ergebnis der Beratung als **nicht zuständig** erklärt.

Die Fraktion FDP/Familienpartei als **Antragstellerin empfiehlt**, die Vorlage in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen zu überweisen.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0723 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Änderung des § 3 der Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**
6.28 **Vorlage: 09/SVV/0725**
Fraktion FDP/Familien-Partei

zurückgezogen

zu **Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der**
6.29 **Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 09/SVV/0746
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu **Ersatzstandort für die Sporthalle auf dem Unigelände im Park Babelsberg**
6.30 **Vorlage: 09/SVV/0752**
Gruppe Die Andere

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Der **Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt**, den 2. Absatz mit dem Wortlaut *Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum November 2009 andere Standorte für den nötigen Neubau einer Sporthalle zu untersuchen und den Stadtverordneten einen Vorschlag zur Beschlussfassung vorzulegen.*

zu **streichen**.

Dies wird von der Antragstellerin **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Auf dem Sportplatz Sandscholle wird keine Sporthalle als Ersatz für die geschlossene Halle auf dem Unigelände am Park Babelsberg errichtet. Die bislang dafür vorgesehene Fläche auf dem Sportplatz Sandscholle wird für die Errichtung eines weiteren Trainingsplatzes vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Konzept zur Übertragung der Barcelona-Ziele auf die Natursteinpflasterstraßen**
6.31 **in Potsdam**

Vorlage: 09/SVV/0758

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Umsetzung der Beschlüsse „Strategie und Konzept zum Erhalt der Natursteinpflasterstraßen in Potsdam“, DS 08/SVV/0665, sowie „Barrierefreiheit in Potsdam“, DS 09/SVV/0486, die im beigefügten Konzept beschriebene differenzierte Vorgehensweise anzuwenden. Die jährliche Planung ist dem SB-Ausschuss zur Bestätigung vorzulegen.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat einem **geänderter Beschlussvorschlag** zugestimmt, dessen Fassung sich der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales angeschlossen** hat und die von der Antragstellerin übernommen wurde.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gemäß § 16 Abs. 2 GO die **Verlagerung** des Tagesordnungspunktes **bis zur nächsten Sitzung**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Neubauvorhaben der Pro Potsdam**
6.32 **Vorlage: 09/SVV/0766**
Gruppe BürgerBündnis

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt.**

zu **Wohnungsbauförderung**
6.33 **Vorlage: 09/SVV/0771**
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit der Änderung** des letzten Absatzes **zugestimmt**, der nun wie folgt lautet:

Die Landeshauptstadt bemüht sich ihrerseits, durch verschiedene Maßnahmen den Bau neuer Wohnungen zu unterstützen. Dazu gehört auch, dass **künftig für den Zeitraum prioritärer Wohnungsbauförderung** keine Mittel mehr aus den städtischen Wohnungsunternehmen an den Stadthaushalt abgeführt werden.

Der Ausschuss für Finanzen und der Hauptausschuss haben der Vorlage mit der Streichung des letzten Satzes mit dem Wortlaut:

Dazu gehört auch, dass künftig keine Mittel mehr aus den städtischen Wohnungsunternehmen an den Stadthaushalt abgeführt werden.
zugestimmt.

Abstimmung:

Die Streichung des letzten Satzes wird

mit 20 Ja-Stimmen **angenommen.**

bei 13 Nein-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam fordert die Landesregierung auf, die Wohnungsbauförderung im Land Brandenburg zu überprüfen und an die aktuellen Entwicklungserfordernisse anzupassen. Ziel muss es dabei sein, den steigenden Bedarf an neuen Wohnungen in der Landeshauptstadt und in anderen Entwicklungszentren des Landes durch eine unterstützende Landesförderung abzusichern.

Nur so kann einem Mangel insbesondere an preiswerten Wohnungen erfolgreich entgegengewirkt werden.

Die Landeshauptstadt bemüht sich ihrerseits, durch verschiedene Maßnahmen den Bau neuer Wohnungen zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Umsetzungskonzept zum Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die**
6.34 Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0830
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit Änderungen zugestimmt**, die von der Antragstellerin übernommen wurden, denen sich der Ausschuss für Gesundheit und Soziales angeschlossen hat und deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen“ der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister soll dafür Sorge tragen, dass das Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam (Beschlussvorlage: 09/SVV/0778) mit entsprechenden Maßnahmen umgesetzt wird. Darin sollen verbindliche Aussagen enthalten sein zu:

- 1. Standortpotenzialen im Hinblick auf vorhandene Konzentrationen der sozialen und technischen Infrastruktur,**
- 2. konkreten Wohnungsbaustandorten, mit Angabe ihrer Lage, Eigentumsverhältnisse, ihres quantitativen Potentials und ihrer zeitlichen Realisierungsmöglichkeit,**
- 3. Möglichkeiten der Verlängerung von Belegungsbindungen einschließlich rechtlicher Beurteilung, und**
- 4. Prüfung und Unterbreitung eines Vorschlages für eine Wohnraumzweckentfremdungsverbotsverordnung / -satzung.**

Ein erster Bericht dazu ist im März 2010 im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen zu geben.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu **Radweg am Neuen Garten**
6.35 Vorlage: 09/SVV/0831
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit einer Ergänzung** des ersten Absatzes **zugestimmt**, die von der Antragstellerin übernommen und den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Nachdem der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp Bedenken zum Beschlussvorschlag vorgebracht hat, stellt der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, den Geschäftsordnungsantrag ‚Schluss der Debatte und Abstimmung‘. Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern, wird dieser Geschäftsordnungsantrag **mit Stimmenmehrheit angenommen**.

Anschließend wird die geänderte Fassung der o. g. DS zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zügig einen Alternativvorschlag für die Radwegführung zwischen der Gotischen Bibliothek und dem Haupteingang des Neuen Gartens im Mittelabschnitt des „Treffpunkt Freizeit“ erarbeiten zu lassen, der eine Lage des Radweges abseits der dicht befahrenen Straße Am Neuen Garten sicherstellt.

Ein entsprechender Vorschlag ist spätestens im November 2009 im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie im Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit 26 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

18:10 bis 18:55 Uhr P A U S E

zu **Stärkung des ländlichen Raums innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam**
6.36 **Vorlage: 09/SVV/0835**
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu **Gestaltung Köhler-Platz**
6.37 **Vorlage: 09/SVV/0836**
Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage mit der Änderung zugestimmt, im 3. Satz das Wort „Hinweisschild“ in „Hinweistafel“ zu ändern. Dieser Änderung hat sich die Antragstellerin angeschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Am 9. November 2009 wird der in der Brandenburger Vorstadt gelegene „Zimmerplatz“ in „Köhlerplatz“ umbenannt.

In diesem Zusammenhang wird der Oberbürgermeister aufgefordert zu prüfen, welche Möglichkeiten der Um- bzw. Neugestaltung des Platzes durch die Landeshauptstadt Potsdam gegeben sind. Hierbei sollte auch eine touristische Hinweistafel mit Informationen zur historischen Entwicklung des Platzes bis hin zum nun neuen Namensgeber eine Rolle spielen. Außerdem ist an das Aufstellen gut sichtbarer Spielplatzschilder zu denken sowie an eine kreativen Lösung für den ruhenden Verkehr an dieser Stelle.

Der Stadtverordnetenversammlung ist dazu in ihrer Sitzung im Dezember 2009 ein Prüfbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Platz der deutschen Einheit**
6.38 **Vorlage: 09/SVV/0837**
Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zum 09. November 2010 den Potsdamer „Platz der Einheit“ in „Platz der deutschen Einheit“ umzubenennen.

Der **Ausschuss für Kultur** hat die Vorlage **abgelehnt.**

Die DS 09/SVV/0837 wird vom Stadtverordneten Schultheiß namens der Fraktion CDU/ANW **zurückgezogen.**

zu **Elektromobilität fördern**
6.39 **Vorlage: 09/SVV/0839**
Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **mit** der von den Antrag stellenden Fraktionen vorgenommenen **Ergänzung** des Beschlusstextes **zugestimmt**, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, orientiert an den Zielen des Verkehrsentwicklungsplans, des Nahverkehrsplans und des Klimaschutzprogramms den politischen Handlungsbedarf für das Modellprojekt Elektromobilität zu ermitteln, sowie die notwendige Ladeinfrastruktur planerisch vorzubereiten und die Genehmigung zu befördern. Privatwirtschaftliche Projektaktivitäten z.B. mit touristischer Ausrichtung sind zu integrieren und eine Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten der Region anzustreben.

Die Bestrebungen dafür, den Potsdamer Anteil im Rahmen der Modellregion Berlin-Potsdam zu stärken, werden nachdrücklich unterstützt.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Februar 2010 einen Bericht über den Stand der Aktivitäten zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Linden in der Seepromenade erhalten**
6.40 **Vorlage: 09/SVV/0843**
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

- zu**
6.41 **Runder Tisch "Potsdamer Gewässer"**
Vorlage: 09/SVV/0844
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei

zurückgestellt

- zu**
6.42 **Lärmschutz Nutheschnellstraße**
Vorlage: 09/SVV/0859
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der Landesregierung darauf zu drängen, dass geeignete Lärmschutzmaßnahmen für die Anwohner der Nutheschnellstraße geplant und durchgeführt werden. Dazu sind Vor-Ort-Gespräche mit Vertretern des Landes, der Stadt und den Anwohnern zu führen.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen ist im Januar 2010 über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

- zu**
6.43 **Begleitkonzept Asylbewerberheim**
Vorlage: 09/SVV/0861
Fraktion DIE LINKE

Im Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat die Stadtverordnete Schulze namens der Fraktion DIE LINKE erklärt, dass der **Antrag vorbehaltlich der Fraktionsentscheidung für erledigt betrachtet** wird, wenn Frau Elona Müller in der StVV am 04.11.2009 einen **Vorschlag zu Protokoll** gibt, dessen Textfassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Nachdem die Stadtverordnete Dr. Herzel namens der Fraktion DIE LINKE über die erfolgte fraktionsinterne Abstimmung informiert hat, nimmt die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller Bezug auf die im o. g. Ausschuss gegebenen Erläuterungen bezüglich des Konzeptes zum Thema Integration der Bewohner des Asylbewerberheims in die Nachbarschaft, zur Verwendung der dafür vorgesehenen 65.000 Euro und zur Darstellung der Ergebnisse im Bericht der Beauftragten für Migration und Integration 2009, um eine breite Information der Stadtverordneten zu gewährleisten.

Gegen den Vorschlag, den in den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ formulierten Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen, erhebt sich **kein Widerspruch**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Träger des Wohnheimes am Nuthetal und den verschiedenen Trägern im Wohngebiet Am Schlaatz den Ist-Stand über die laufenden Integrationsmaßnahmen der BewohnerInnen des Wohnheimes zu erfassen. Gleichzeitig sollen weitere notwendige Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zur Integration dieser Gruppe aufgezeigt werden, so im Bereich der unterstützenden Maßnahmen zur Beschäftigung und Tagesgestaltung sowie zum Erwerb der deutschen Sprache.

Das Ergebnis ist im Bericht der Beauftragten für Migration und Integration 2009 darzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Prioritäten Straßensanierung**
6.44 **Vorlage: 09/SVV/0863**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, einen Vorschlag für die Prioritätensetzung bei notwendigen umfangreichen Straßensanierungsmaßnahmen zu erarbeiten.

Der Prioritätenkatalog ist im März 2010 vorzulegen.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat festgestellt, dass in der Mitteilungsvorlage, DS 09/SVV/0555 die Prioritäten für die Straßensanierung benannt sind.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg erklärt namens der Fraktion DIE LINKE, dass sich die Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt hat**. Voraussetzung sei die Fortschreibung und die Anwendung „auf die konkreten Fälle“.

Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp wird die Erfüllung dieser Voraussetzungen zugesagt.

zu **Bericht zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Potsdam**
6.45 **Vorlage: 09/SVV/0865**
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei, Fraktion SPD

zurückgestellt

zu **Anwohnerparken in der Innenstadt**
6.46 **Vorlage: 09/SVV/0869**
Fraktionen FDP/Familien-Partei, CDU/ANW

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat dem Antrag mit einer **Ergänzung zugestimmt**, die von den Antrag stellenden Fraktionen übernommenen und deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes in der Innenstadt (Alter Markt bis Hegelallee und Hebbelstraße bis Luisenplatz/Allee nach Sanssouci) die Anwohnerparkbereiche auf einen zu reduzieren und eine Zusammenlegung nebeneinander liegender Anwohnerparkbereiche außerhalb des genannten Bereiches zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Parkraumbewirtschaftung Innenstadt**

6.47 Vorlage: 09/SVV/0870

Fraktionen FDP/Familien-Partei, CDU/ANW

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in der Innenstadt parallel zu den Parkanwohnerzonen (deckungsgleich) eine einheitliche Parkraumbewirtschaftung mit Parkschein eingeführt werden kann. Ausnahmen sollen nur Kurzzeitparkzonen bilden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Biosphäre**

6.48 Vorlage: 09/SVV/0871

Fraktion FDP/Familien-Partei

zurückgestellt

zu **Nachnutzung der Zeppelinstraße 189**

6.49 Vorlage: 09/SVV/0872

Fraktionen FDP/Familien-Partei, Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu **Fußweg REWE-Markt Horstweg**
6.50 **Vorlage: 09/SVV/0875**
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **mit** der von der Antragstellerin vorgenommenen **Ergänzung** des Beschlusstextes **zugestimmt**, dem o. g. Ausschuss im Dezember 2009 zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Sicherung der Straßenquerung An der Alten Zauche zum neuen REWE-Markt Horstweg (vgl. BV 09/SVV/297) ist umzusetzen.

Dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung ist im Dezember 2009 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Städtebaulicher Vertrag Nuthewinkel**
6.51 **Vorlage: 09/SVV/0876**
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den städtebaulichen Vertrag für die Bebauung im Nuthewinkel (Gebiet Bebauungsplan Nr. 2 Horstweg Süd) im Bauausschuss vorzustellen und über den Stand den Planungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Zuwendungsverträge 2010 - 2012**
6.52 **Vorlage: 09/SVV/0887**
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu **Parkraumbewirtschaftung**
6.53 **Vorlage: 09/SVV/0889**
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit für die Straße „Am Mörtelwerk“ in den Parkbuchten vor den Einzelhandelsgeschäften Nr.19 bis 21 während der Geschäftszeiten das Parken in der Zeit von 08:00 – 18:00 Uhr auf 30 Minuten beschränkt werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung sollte in der Novembersitzung der SVV vorgetragen werden.

Namens der Antrag stellenden Fraktionen erklärt der Stadtverordnete Rietz, dass sich diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

zu 7 Anträge

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

neu Dringlichkeitsantrag - Konzept gegen Gewalt

Vorlage: 09/SVV/1010

Fraktion CDU/ANW

Die Vorlage (**neue Fassung** mit Datum vom 04.11.2009) wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Schultheiß eingebracht.

In der Diskussion äußert der Oberbürgermeister Bedenken, da man insbesondere auch nach dem erneuten Anschlag auf den Integrationsgarten in enger Absprache mit der Polizei bestrebt sei, den oder die Täter zu ermitteln. Eine Verständigung sei auch zum Einsatz einer Kautions sowie zu der im Antrag geforderten Videoüberwachung erfolgt; hierzu bedürfe es eines spezifischen Konzeptes.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert eine Belohnung in Höhe von 3000 Euro für sachdienliche Hinweise zur Ergreifung des oder der Brandstifter in Neu Fahrland aussetzen und die Video-Überwachung des Integrationsgartens zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,

bei 10 Ja-Stimmen.

zu 7.1 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung der Landeshauptstadt Potsdam zum 31.12.2008

Vorlage: 09/SVV/0916

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsanlagen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung Potsdam zum 31.12.2008 wird gemäß § 7 Ziff. 4 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.**
- 2. Dem Werkleiter, Herrn Frank Steffens, wird für das Geschäftsjahr 2008 gemäß § 7 Ziff. 5 der Eigenbetriebsverordnung Entlastung erteilt.**
- 3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 45.698,73 € soll gemäß § 7 Ziff. 4 i. V. m. § 11 Abs. 6 EigV auf neue Rechnung vorgetragen werden.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.2 Namensgebung Potsdamer Schulen

Vorlage: 09/SVV/0942

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Förderschule 42/44 erhält den Namen

Wilhelm-von-Türk-Schule

Schule mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten Hören und Sprache.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.3 Bebauungsplan Nr. 122 "Kleingärten Babelsberg- Nord", Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 09/SVV/0943

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 7.4 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 3 der Haushaltssatzung 2009

Vorlage: 09/SVV/0944

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Die Begründung sowie die Empfehlungen der Verwaltung und der Entsperrungskommission (1. Sitzung vom 02.11.2009) wurde den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereicht, die vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service mündlich untersetzt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Bezug nehmend auf die Empfehlung der Entsperrungskommission werden die in der Anlage aufgeführten Produktkonten ganz oder teilweise (in der jeweils angegebenen Höhe) entsperrt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.5 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - B-Plan Nr. 12

Vorlage: 09/SVV/0945

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der Oberbürgermeister bittet um **Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.**

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Im Zuge des Straßenausbaus im Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 12 „Bornim – Gutsstraße“ in 14469 Potsdam ist es erforderlich, die neu entstehenden vier Planstraßen Nr. 2, 3, 6 und 7 zu benennen.

Die Straßen sollen wie folgt benannt werden:

Planstraße 2: „Peter-Altmann-Straße“

Planstraße 3: „Ritterspornweg“

Planstraße 6: „Gillis-Grafström-Straße“

Planstraße 7: „Am Phloxgarten“

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.6 Straßenbenennung in 14473 Potsdam - ehem. RAW-Gelände

Vorlage: 09/SVV/0988

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der Oberbürgermeister bittet um **Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.**

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Im Zuge der Baumaßnahmen im 1. Bauabschnitt auf dem ehem. RAW – Gelände in 14473 Potsdam ist es erforderlich, die neu entstehenden drei Planstraßen zu benennen.

Die Planstraßen sollen wie folgt benannt werden:

- 1. Am Stellwerk**
- 2. Altes Bahnwerk**
- 3. Zum Wasserturm**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.7 3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung

Vorlage: 09/SVV/0946

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen.

zu 7.8 Bessere Information der Stadtverordneten

Vorlage: 09/SVV/0951

Fraktion CDU/ANW. Fraktion FDP/Familienpartei

Diese Vorlage wird gemeinsam mit der DS 09/SVV/0955 behandelt.

Namens der Fraktionen CDU/ANW und FDP/Familienpartei wird vom Stadtverordneten Rietz eine **neue Fassung** der DS 09/SVV/0951 (mit Datum vom 04.11.2009) vorgetragen, die den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE vorliegt. Von den Antragstellern wird in der letzten Zeile des Beschlusstextes die Wortgruppe "Beschlüsse und Festlegungen" geändert in „Arbeitsaufträge“.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs bringt Bedenken zum Punkt 3. vor und stellt anschließend den **Geschäftsordnungsantrag**, über die Punkte 1. bis 3. **einzel**n abzustimmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 13 Ja-Stimmen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Punkt 3. ist wie folgt zu ändern:

Bis zur Umsetzung von Punkt 2. wird der Oberbürgermeister beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihren ordentlichen Sitzungen schriftlich und ggf. mündlich einen regelmäßigen Bericht in einer tabellarischen Übersicht vierteljährlich zu den von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Arbeitsaufträgen abzugeben.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:

Punkt 3. lautet wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird des Weiteren beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in einer tabellarischen Übersicht den Abarbeitungsstand zu den von der StVV erteilten Aufträgen zu berichten. Das Verfahren ist im Hauptausschuss darzustellen.

Nach 19 Diskussionsrednern beantragt der Stadtverordnete Utting, Fraktion

FDP/Familienpartei, ‚Schluss der Debatte‘.

Dieser **Geschäftsordnungsantrag** wird, nach der Feststellung, dass alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern, **mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Abstimmung:

Die vom Stadtverordneten Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte Änderung des Punktes 3. wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragte Änderung des Punktes 3. wird

mit 18 Ja-Stimmen **angenommen.**
bei 11 Nein-Stimmen.

Anschließend wird entsprechend dem Antrag des Oberbürgermeisters über die Punkte 1. und 2. **einzeln** abgestimmt:

Abstimmung:

Der Punkt 1. wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Punkt 2. wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird verpflichtet, wenn in begründeten Fällen eine vollständige Umsetzung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung einschließlich der festgelegten Termine nicht möglich ist, die Stadtverordnetenversammlung unverzüglich zu informieren.
2. Außerdem wird der Oberbürgermeister aufgefordert, eine Beschlusskontrolle einzurichten, so dass die Stadtverordneten sich jederzeit im RIS über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse informieren können.
3. Bis zur Umsetzung von Punkt 2. wird der Oberbürgermeister beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihren ordentlichen Sitzungen schriftlich und ggf. mündlich einen regelmäßigen Bericht in einer tabellarischen Übersicht vierteljährlich zu den von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Arbeitsaufträgen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Persönliche Erklärung

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs äußert sich zum Verwaltungsaufwand, der mit der Anfertigung von jährlich 55 Berichten für die Stadtverordnetenversammlung verbunden sei und äußert Zweifel, dass diese immer in hinreichendem Maße durch die Stadtverordneten zur Kenntnis genommen werden.

In der Diskussion hat der Stadtverordnete Gruschka namens der Fraktion DIE LINKE die Aufnahme des Redebeitrages des Stadtverordneten Kümmel, Fraktion SPD, beantragt. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 7.9 Beschluss- und Festlegungskontrolle

Vorlage: 09/SVV/0955

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage wird gemeinsam mit der DS 09/SVV/0955 behandelt; der Beschlussinhalt wurde in die DS 09/SVV/0951 aufgenommen.

zu 7.10 Reserven für Bauflächen

Vorlage: 09/SVV/0953

Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu Homepage Potsdams vielsprachig gestalten

7.11 Vorlage: 09/SVV/0954

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Naber namens der Antrag stellenden Fraktionen eingebracht.

Die von den Fraktionen CDU/ANW und FDP/Familienpartei beantragten Änderungen (mit Datum vom 29.10.2009) werden von den Antragstellerinnen übernommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Kosten entstehen, wenn die Homepage „Potsdam.de“ auch in den Sprachen Französisch, Spanisch, Japanisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch und Polnisch angeboten wird.

Die damit verbundenen Kosten sind der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 02. Dezember 09 vorzulegen. Danach entscheidet die Stadtverordnetenversammlung, ob die Homepage vielsprachig gestaltet wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Ökologischer Mietspiegel

7.12 Vorlage: 09/SVV/0956

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Stadtplanung und Bauen.

zu Planungsrechtliche Einordnung Archiv

7.13 Vorlage: 09/SVV/0959

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den jetzigen Standort des Archivs planungsrechtlich im noch zu erarbeitenden B-Plan für den Fuß des Brauhausberges festzuschreiben.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP/Familienpartei beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und vom Stadtverordneten Schultheiß, Fraktion CDU/ANW, wird die Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Finanzen beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0959 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Gegenstimmen
und einer Stimmenthaltung.

zu Verbesserung der Zusammenarbeit mit Potsdam-Mittelmark

7.14 Vorlage: 09/SVV/0960

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung.

zu Mittel Schiffbauergasse

7.15 Vorlage: 09/SVV/0961

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die für das Jahr 2009 geplanten Mittel für die Marketing- und Managementaufgaben in der Schiffbauergasse, die für diesen Zweck im Jahr 2009 nicht ausgegeben wurden, den Trägern der Kultur am Standort Schiffbauergasse zur Verfügung zu stellen.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht. Von der Antragstellerin wird in der 2. Zeile des Beschlusstextes nach dem Wort „Schiffbauergasse“ eingefügt: „sowie die Personalmittel ...“

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0961 **in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Gegenstimmen.

zu Erhalt der Goethe-Schule als Gesamtschule

7.16 Vorlage: 09/SVV/0963

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Drohla namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Nach 5 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Utting, Fraktion FDP/Familienpartei, den **Antrag zur Geschäftsordnung**, die Debatte zu beenden. Nachdem alle Fraktionen die Möglichkeit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern, wird dieser Geschäftsordnungsantrag **mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist die Behandlung dieser Vorlage wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu überprüfen, ob angesichts der zum Schuljahr 2009/2010 massiv angestiegenen Nachfrage nach Plätzen in Potsdamer Gesamtschulen die Goethe-Schule (21/31) ihren Status als Gesamtschule behalten und auch zum kommenden Schuljahr 7. Klassen aufnehmen kann.

Über das Ergebnis der Prüfung ist die Stadtverordnetenversammlung im Januar 2010 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 13 Ja-Stimmen.

zu **Zuwendungsbescheid zur Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions**
7.17 **Vorlage: 09/SVV/0972**
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Gunold namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 6 Diskussionsredner.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass im Falle einer Nichtausschöpfung der für die Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions vorgesehenen 8 Mio. EURO anfallende Restmittel aus dem vorgesehenen Eigenanteil der Stadt für den Bau neuer Sportflächen im Zusammenhang mit dem Karl-Liebknecht-Stadion eingesetzt werden.

Zugleich soll die Stadt beantragen, dass anfallende Restmittel aus der Fördersumme des Landes ebenfalls für diesen Zweck eingesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu Haltestelle Fahrländer See

7.18 Vorlage: 09/SVV/0973

Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dencker namens der Fraktionen CDU/ANW und Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp wird mitgeteilt, dass im Ergebnis einer Zählung durch den VIP „sechs Ein- und Ausstiegsvorgänge“ pro Tag gezählt worden seien.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu überprüfen, wie zeitnah die Sicherheit an der Haltestelle „Fahrländer See“ verbessert werden kann.

Ein Bericht dazu ist in der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2009 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 16 Gegenstimmen.

zu Bahnhof Charlottenhof - Haltesignal und Barrierefreiheit

7.19 Vorlage: 09/SVV/0974

Fraktion CDU/ANW

Namens der Fraktion CDU/ANW wird die Vorlage von der Stadtverordneten Dencker eingebracht; im zweiten Absatz wird der **Termin** durch die Antragstellerin von „Dezember 2009“ auf „Februar 2010“ **geändert**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit der Deutschen Bahn, der DB Regio, der DB Netz AG und dem Eisenbahn-Bundesamt Gespräche zu führen. Themen der Gespräche sollen die Vorverlegung des Haltesignals am Bahnhof Potsdam Charlottenhof sowie eine schnelle Umsetzung der Barrierefreiheit vor 2013 an diesem Standort sein.

Ein Bericht über die Gesprächsergebnisse soll der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2010 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Förderung des freien Uferzugangs**
7.20 **Vorlage: 09/SVV/0975**
Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kaminski eingebracht.

In der Diskussion wird vom Oberbürgermeister und vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp darauf hingewiesen, dass hier die Landesregierung gefragt sei, entsprechende gesetzliche Vorhaben umzusetzen. Die neue Landesregierung müsse dies als wichtige Aufgabe ansehen, man führe zu dieser Thematik bereits Erfahrungsaustausche mit Beigeordneten in anderen Städten und befinde sich auf der Ebene der kommunalen Spitzenverbände und dem Landkreistag bereits in Gesprächen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, zur Förderung des freien Zugangs zu Seen eine Zusammenkunft betroffener Städte und Gemeinden zu organisieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 12 Ja-Stimmen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu **Bestellung eines Stellvertreters des Hauptausschusses gem. § 49 Abs. 3 in**
7.21 **Verbindung mit § 41 BbgKVerf**
Vorlage: 09/SVV/0976
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zum 4. Stellvertreter im Hauptausschuss für die Fraktion SPD wird

Herr Dr. Christian Seidel

bestellt.

Abstimmungsergebnis:

mit 34 Ja-Stimmen **angenommen**.

zu **Medienkompetenz**
7.22 **Vorlage: 09/SVV/0952**
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur.

zu **Sanierung Ribbeckeck**
7.23 **Vorlage: 09/SVV/0957**
Fraktion FDP/Familien-Partei

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Werksausschuss KIS.

zu **Umsetzungs- und Zeitplan weiterführende Schule Potsdamer Norden**
7.24 **Vorlage: 09/SVV/0969**
Fraktionen FDP/Familienpartei, SPD, CDU/ANW

Namens der Antrag stellenden Fraktionen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Utting eingebracht; der **Termin** wird von den Antragstellerinnen von Januar auf „März 2010“ **geändert**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März 2010 einen Umsetzungs- und Zeitplan zur Errichtung der weiterführenden Schule im Potsdamer Norden vorzulegen.

Die Umsetzung durch ÖPP ist zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Schulsport im Karl-Liebknecht-Stadion**
7.25 **Vorlage: 09/SVV/0977**
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei, CDU/ANW

Die Vorlage wird namens der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei und CDU/ANW vom Stadtverordneten Dr. Seidel eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Geschäftsbereich 2, Fachbereich Schule und Sport, wird gebeten, mit dem Verein Babelsberg 03 Gespräche aufzunehmen um zu prüfen, ob nach Abschluss der Stadionsanierung Schulsport auf dem Gelände des Karl-Liebknecht-Stadions ermöglicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Öffentliche Toilette im Park Babelsberg**
7.26 **Vorlage: 09/SVV/0978**
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Die **neue Fassung** dieser Vorlage (mit Datum vom 03.11.09) wurde den Fraktionen und Gruppen je einmal ausgereicht und vom Stadtverordneten Klamke namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW mündlich untersetzt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Rahmen seiner jährlichen Gespräche mit der SPSPG darauf hinzuwirken, die Errichtung einer weiteren öffentlichen Toilette im Park Babelsberg zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Stromanschluss für das Blockheizkraftwerk der Wohnungsbaugenossenschaft**
7.27 **1903**
Vorlage: 09/SVV/0979
Gruppe Die Andere

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien der EWP GmbH werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die EWP unverzüglich den Anschluss ans Stromnetz herstellt, der für den Betrieb eines Blockheizkraftwerkes durch die Wohnungsbaugenossenschaft 1903 (WBG) erforderlich ist.

Die Stadtverordnetenversammlung ist über den Sachstand in der Dezembersitzung zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Gruppe die Andere vom Stadtverordneten Kube eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss zur Erledigung.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 09/SVV70979 **in den Hauptausschuss zur Erledigung** wird

mit 23 Ja-Stimmen **angenommen.**
bei einigen Gegenstimmen.

zu **Mehr Transparenz am Luftschiffhafen**
7.28 **Vorlage: 09/SVV/0984**
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu **Straßenreinigungssatzung 2010**
7.29 **Vorlage: 09/SVV/0989**
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2010.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht und gemäß § 16 Abs. 2 der Geschäftsordnung die **Überweisung** in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in alle Ortsbeiräte beantragt

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0989 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in alle Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der**
7.30 **Landeshauptstadt Potsdam (Friedhofssatzung)**
Vorlage: 09/SVV/0990
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Landeshauptstadt Potsdam (Friedhofssatzung) vom 17.06.2009

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Bebauungsplan Nr. 110 "Wochenendhausgebiet Feldweg / Stichkanal" OT Grub**
7.31 **Beschluss zur öffentlichen Auslegung**
Vorlage: 09/SVV/0992
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und in den Ortsbeirat Grube.

**zu 7.32 Bebauungsplan Nr. 111 "Wochenendhausgebiet Anglersiedlung Kanalbrücke"
Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

Vorlage: 09/SVV/0993

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Marquardt.

zu 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 8.1 Einheitliche bauliche- und Ausstattungsstandards für Schulen, KITAs und Horte

gemäß Beschluss: 08/SVV/0712 und MV 09/SVV/0346

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 8.1.1 Einheitliche bauliche Standards für Schulen, KITA´s und Horte

Vorlage: 09/SVV/1001

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 09/SVV/1001 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 8.2 Marketing und Management für den Integrierten Kultur- und Gewerbestandort Schiffbauergasse - Vorlage von Beschlussgrundlagen
gemäß Beschluss: 09/SVV/0171**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 8.2.1 Marketing und Management für den Integrierten Kultur- und Gewerbestandort Schiffbauergasse

Vorlage: 09/SVV/1002

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Entsprechend der Information der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski, seien die Vertragsinhalte abgestimmt worden; ein Zusatzangebot sei eine Repräsentativbefragung zu den Nutzungsinteressen für den Standort Schiffbauergasse.

Die DS 09/SVV/1002 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 8.3 Gestaltungsrat für Hochbauten in der Landeshauptstadt - hier: Ergebnisse der Bildung und Entwurf einer Geschäftsordnung gemäß Beschluss: 09/SVV/0173

Entscheidung über eine neue Terminstellung

Entsprechend den Informationen des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp sei der Sachstand mit Schreiben vom 01. Oktober 2009 dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben worden. Zwischenzeitlich habe es einen Termin mit Fraktionsvorsitzenden und weiteren Beteiligten gegeben zur Verständigung bezüglich der Geschäftsordnung eines künftigen Gestaltungsrates der Stadt Potsdam. Der gefundene Konsens zur Besetzung und zur Arbeitsweise werde von der Verwaltung umgesetzt und ein entsprechender Vorschlag für die StVV erarbeitet.

Abstimmung:

Die **Terminänderung** zur Vorlage der Ergebnisse einschließlich des Entwurfs einer Geschäftsordnung in der Stadtverordnetenversammlung (von Oktober 2009) auf **Januar 2010** wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 8.4 Information zum Einsparpotential beim Postversand durch private Anbieter gemäß Beschluss: 09/SVV/0722

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Versand von Post durch private Anbieter

8.4.1 Vorlage: 09/SVV/1007

Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 09/SVV/1007 wird zur **Kennntnis genommen.**

zu 8.5 Bericht zum Ergebnis des Vergleichs der Kosten der Leistungen der Stadtwerke

gemäß Beschluss: 09/SVV/0394

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Vergleich der Kosten der Leistungen der Stadtwerke

8.5.1 Vorlage: 09/SVV/1006

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Der Bericht zum Vergleich der Kosten der Leistungen der Stadtwerke wurde an die Fraktionen und Gruppen ausgereicht.

Redebedarf besteht nicht; die DS 09/SVV/1006 wird **zur Kennntnis genommen.**

**zu 8.6 Bericht über Gespräche mit Wasser-Taxi-Anbietern
gemäß Beschluss: 09/SVV/0466**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 8.6.1 Bericht über Gespräche mit Wasser-Taxi-Anbietern
Vorlage: 09/SVV/1003**

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Nachdem der Oberbürgermeister die Nachfrage des Stadtverordneten Becker, Fraktion FDP/Familienpartei, bezüglich der geführten Gespräche ausschließlich mit der Weissen Flotte Potsdam GmbH beantwortet hat, wird die DS 09/SVV/1003 **zur Kenntnis genommen.**

**zu 8.7 Bericht zum Stand der Sicherung des öffentlichen Zugangs zum Fahrländer See und des Groß Glienicker Sees
gem. Beschluss: 09/SVV/0513**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 8.7.1 Sicherung des Fahrländer Sees und des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 09/SVV/1004**

Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

Anträge zur Geschäftsordnung:

Von den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, Wartenberg, Fraktion SPD, und Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wird die **Überweisung** in den Hauptausschuss sowie in die Ortsbeiräte Fahrland und Groß Glienicke beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/1004 **in den Hauptausschuss sowie in die Ortsbeiräte Fahrland und Groß Glienicke** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.8 Erneuerung des Deckenbelags der Forststraße
gemäß Beschluss: 09/SVV/0692**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 8.8.1 Erneuerung des Deckenbelages der Forststraße
Vorlage: 09/SVV/0919**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 09/SVV/0919 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 8.9 Prüfbericht zur weiteren Nutzung der Sporthalle - Universität Potsdam
gemäß Beschluss: 09/SVV/0832**

Von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski wird mitgeteilt, dass innerhalb der Stadtverwaltung umfangreiche Abstimmungen mit dem Planungsbereich, dem KIS und Sportvertretern bezüglich des Standortes Kurfürstenstraße stattgefunden haben, in deren Ergebnis sich herausgestellt habe, dass die Stadt an diesem Standort eine Zweifeld- bzw. eine größere Halle anbieten könnte. Die Sicherstellung der finanziellen Mittel einschließlich Fördermittel müsse durch die Universität geklärt werden; ein diesbezügliches Gespräch sei mit Verwaltung und Ministerium vorgesehen. Über das Ergebnis werde die Stadtverordnetenversammlung in ihrer **Dezember-Sitzung schriftlich informiert**. Im Weiteren informiert die Beigeordnete, dass die alte Sporthalle erst vor wenigen Tagen unter Denkmalschutz gestellt worden sei.

Auf die Nachfrage des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, bezüglich der Chance, eine befristete Weiternutzung der Halle im Babelsberger Park durchsetzen zu können, antwortet Frau Dr. Magdowski, dass die Stadt zwar die Autonomie der Hochschule und die Entscheidungsprozesse innerhalb der Hochschule fördernd begleiten könne; Antragstellung und Entscheidung z. B. über Prioritäten obliegen der Hochschule selbst. Aus objektiven Gründen komme eine Weiternutzung der Halle jedoch nicht in Frage.

**zu 8.10 Fördermittel aus dem Parteienvermögen für Bildung, Sport und Spielplätze
gemäß Beschluss: 09/SVV/0762**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 8.10.1 Parteienvermögen für Bildung, Sport und Spielplätze
Vorlage: 09/SVV/0985**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Nachdem der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp auf Nachfrage der Stadtverordneten Dencker, Fraktion CDU/ANW, bestätigt hat, dass die Anträge zur Förderung von öffentlichen Spielplätzen aus dem PMO-Vermögen gestellt worden seien, wird die DS 09/SVV/0985 **zur Kenntnis genommen**.

**zu 8.11 Berichterstattung zum Monitoring Schulessen
gemäß Vorlagen 08/SVV/0885 und 09/SVV0264**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 8.11.1 Abschlussbericht zum Monitoring Schulessen
Vorlage: 09/SVV/0995**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Antrag zur Geschäftsordnung:

Namens der Fraktion DIE LINKE wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0995 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller
Stellvertretende Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen